

Führungskurs

Führungskurs II

Führung in der Staatsanwaltschaft

2./3. Juli und 29./30. August 2024
Universität Luzern und Schloss Hünigen



Inhalt

Die Schweizerische Strafprozessordnung (StPO) verortet die umfassende Verfahrensverantwortung bei der zuständigen Staatsanwältin bzw. dem zuständigen Staatsanwalt. Diese grosse Selbstständigkeit in der Verfahrensleitung und die komplexe Verfahrensumgebung mit den Ansprüchen der Parteien und der Öffentlichkeit inkl. Politik, der Zusammenarbeit mit der Polizei und weiteren Partnern in der Strafverfolgung, der immer komplexeren rechtlichen Umgebung und den rasanten technologischen Entwicklungen ergeben eine ausgesprochen anspruchsvolle Führungsumgebung. Diese Konstellation führt zu besonderen Anforderungen an die mittlere Führungsebene als Vorgesetzte dieser Verfahrensleitungen.

Die Personalführung muss, mit Blick auf den Strafverfolgungsauftrag und seine Herausforderungen, anders als in manchen Segmenten der Privatwirtschaft oder auch der Verwaltung, nicht nur fachlichen Vorgaben, Effizienzansprüchen oder den beschriebenen Erwartungen gerecht werden. Die direkten Vorgesetzten – oft selbst auch Verfahrensleiterinnen und Verfahrensleiter – müssen gleichzeitig in Übereinstimmung mit den Vorgaben der obersten Leitung die Voraussetzungen schaffen, dass die mit diesem herausfordernden Auftrag betrauten selbstständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehalten und gefördert werden, und sie mittel- und langfristig wirksam und gesund bleiben können. Dazu tritt die Mitarbeit bei der Personalgewinnung und die Kaderplanung.

Der Führungskurs II vermittelt diese Kompetenzen durch komprimierte theoretische Grundlagen und konkrete Arbeit an Beispielen aus dem Führungsalltag. Zudem vermittelt er einen Einblick in die Bedeutung von Peer-Support und fachpsychologischer Unterstützung.

Teilnehmende

- erwerben Grundwissen zu Begriffen und Konzepten der Führung
- lernen, wie Belastung, Leistung und auch Werte beeinflusst werden
- debattieren anhand von konkreten Beispielen fachliche Grundsatzfragen und ihr Einfluss auf die Führung
- adaptieren Grundsätze der Notfallpsychologie auf ihr eigenes Umfeld und stecken so Grenzen ab zwischen Führung, Fürsorge und notfallpsychologischer Intervention
- erwerben einen Überblick und einzelne Instrumente zum Lebenszyklus von Mitarbeitenden, von der Stellenausschreibung bis zur Trennung
- lernen moderne Grundsätze für Mitarbeitergespräche kennen und schaffen so die Grundlage, um die im eigenen Kanton verwendeten Instrumente gezielt anwenden oder auch zweckmässig adaptieren zu können

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Leitende Staatsanwältinnen oder Staatsanwälte, deren Stellvertretungen oder an Staatsanwältinnen oder Staatsanwälte, welche eine Leitungsfunktion anstreben oder eine solche in Kürze antreten werden.

Kursgrösse

Die Kursgrösse ist auf maximal 15 Personen beschränkt, da die interaktive Stoffvermittlung und das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen aus dem Führungsalltag auf der durch den Kurs anvisierten Führungsebene nur eine begrenzte Teilnehmerzahl erlaubt.

Vorbereitung

Wir bitten Sie um folgende zwei vorbereitende Tätigkeiten:

- Bitte reichen Sie bis zwei Wochen vor Kursbeginn Leitbild, Code of Conduct und/oder andere bei Ihrer Organisation gültige Handlungsgrundsätze per E-Mail bei der Kursleitung ein. Weitergehende Informationen bzgl. Einreichung erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.
- Bereiten Sie Notizen zu einer anspruchsvollen Personalführungssituation (belastende Erlebnisse, Kalenderplanung, schwierige Gespräche usw.) so vor, dass Sie die Situation in einem Gruppengespräch kurz und verständlich schildern können.

Kosten

CHF 2'650.00 (Verpflegung und Übernachtung gehen zu Lasten der Teilnehmenden)

Anmeldeschluss

28. Mai 2024

Datum, Ort und Anmeldung

2./3. Juli und 29./30. August 2024

Tag 1 und 2: Universität Luzern | Frohburgstrasse 3 | 6002 Luzern | Raum 4.A05 | 09.00–16.45 Uhr

Tag 3 und 4: Schloss Hünigen | Freimettigenstrasse 9 | 3510 Konolfingen | 09.00–16.45 Uhr

Für die Übernachtung im Schloss Hünigen vom 29. auf den 30. August 2024 sind Zimmer vorreserviert. Für Tag 3 und 4 müssen keine individuellen Buchungen vorgenommen werden (An-/Abreise ausgenommen).

Anmeldung: bitte [Anmelde-Button](#) auf unserer Website verwenden.

Programm

Tag 1	Vormittag:	Einführung, Begriffe
Tag 1	Nachmittag:	Steuerung in der Praxis
Tag 2	Vormittag:	Fachliche Führung
Tag 2	Nachmittag:	Fürsorgepflicht und Interventionen
Tag 3	Vormittag:	Einführung in den HR-Zyklus und Mitarbeitengewinnung
Tag 3	Nachmittag:	Mitarbeitende halten und entwickeln
Tag 3	Abend:	Informales Gespräch «anspruchsvolle Fälle»
Tag 4	Vormittag:	Zielvereinbarung, Spontanfeedback, Lenkungsgespräch
Tag 4	Nachmittag:	Zielerreichung und Abschluss

Kursleitung

Reto Wegmann, Dr. oec.

Reto Wegmann studierte Informatik (BSc), Militärwissenschaften (DAS) und Internationale Beziehungen (MA), hat in Betriebswirtschaft mit Fokus auf Führung und Personalwesen doktriert und war Programmleiter des MAS in Effective Leadership an der Universität Luzern. Er war in verschiedenen Führungsfunktionen in der Privatwirtschaft und in einer Einsatzorganisation des VBS tätig. Er führt die Fachgruppe Sicherheit des Schweizerischen Korps für Humanitäre Hilfe und ist Mitglied der Katastrophenerkundungs- und Koordinierungsteams der Vereinten Nationen (UNDAC).

Michel-André Fels, Fürsprecher

Michel-André Fels studierte an den Universitäten Genf und Bern Jurisprudenz und schloss sein Studium im Jahre 1989 mit dem bernischen Fürsprecherpatent ab. Seine berufliche Laufbahn begann er im internationalen Recht im Bereich der internationalen Strafrechtshilfe. Er ist seit 1995 in der Strafverfolgung tätig, zuerst als bernischer Staatsanwalt und Präsident der Lehrgänge Forensik ESM für Untersuchungsrichter, dann als Leitender Staatsanwalt des Bundes; seit 2010 ist er als stellvertretender Generalstaatsanwalt und seit dem 1. Januar 2017 als Generalstaatsanwalt des Kantons Bern tätig. In dieser Funktion vertritt er neben seinen Leitungsaufgaben die Anklage in oberer Instanz. Er ist Präsident der Schweizerischen Staatsanwaltschaftskonferenz SSK und leitet den Fachrat Fortbildung der Strafrechtskommission der KKJPD.

Christoph Ill, lic. iur.

Christoph Ill studierte an der Universität Zürich Jurisprudenz. Seit Anfang der 90er Jahre ist er in der Strafverfolgung des Kantons St. Gallen tätig, zuerst als Untersuchungsrichter, dann als Staatsanwalt, seit 2007 als Leitender Staatsanwalt und ab dem 1. Oktober 2018 als Erster Staatsanwalt. Seit mehr als 15 Jahren widmet er sich berufsbegleitend der Weiterbildung der Strafverfolgungsbehörden. Er war wesentlich am Aufbau der Produkte des Competence Center Forensik und Wirtschaftskriminalität CCFW und an der Gründung der Staatsanwaltsakademie beteiligt.

Referierende

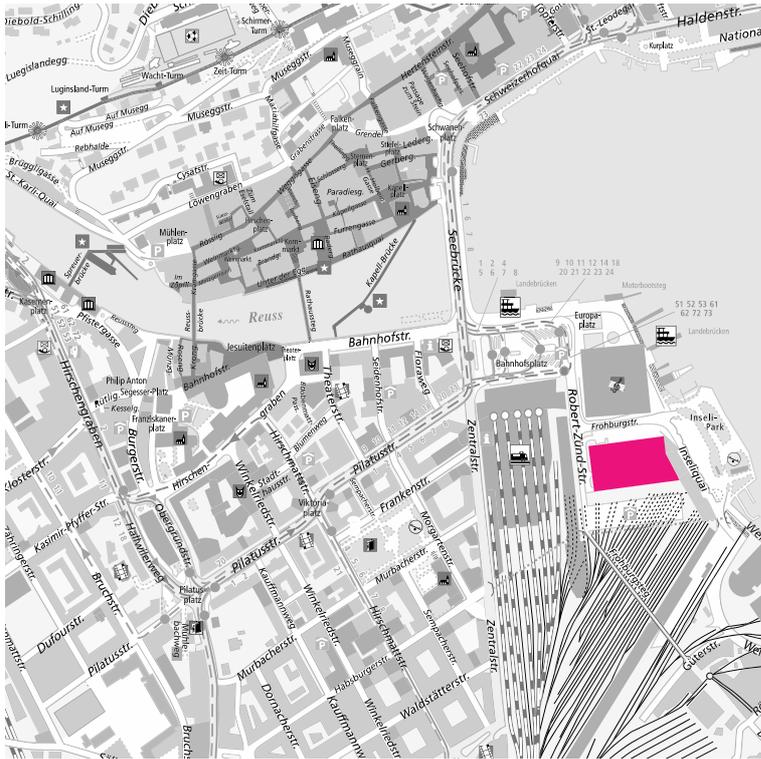
Lea Rutishauser, Dr. oec., HR ConScience

Lea Rutishauser studierte Betriebswirtschaftslehre und promovierte in Human Resource Management an der Universität Zürich. Sie war mehrere Jahre in der Finanzindustrie tätig und hat langjährige Erfahrung als Dozentin und Forschungsprojektleiterin im Bereich HRM. Seit 2017 führt Lea Rutishauser ihr eigenes Unternehmen HR ConScience, das mit wissenschaftlichen Methoden und Analysen evidenzbasiertes Human Resource Management unterstützt. Daneben ist sie seit 2023 in der Personalentwicklung bei Denner AG engagiert.

Urs Kämpf, MSc in Psychology, Consilium Amhof

Urs Kämpf studierte auf dem zweiten Bildungsweg Psychologie und ist seit über zehn Jahren als Psychologe in verschiedenen Funktionen tätig. Darunter seit 2018 als Mitglied des CARE Teams der Armee, dessen Leitung er von 2020 bis 2022 innehatte. Im Rahmen dieser Tätigkeit bildete er sich als Notfallpsychologe weiter und ist seit 2021 zertifizierte Fachperson des Nationalen Netzwerk für Psychologische Nothilfe NNPN. Hinzu kam 2022 ein CAS in betrieblichem Gesundheitsmanagement. Aktuell ist er Teil der Leitung des Care Teams der Solothurner Spitäler und Senior-Netzwerkpartner bei Consilium Amhof, welches massgeschneiderte notfallpsychologische Kompetenz für Organisationen anbietet.

Weitere ausgewiesene Referentinnen und Referenten aus der Führungspraxis



Staatsanwaltsakademie

Sekretariat:

Inseliquai 10 | 6005 Luzern

Postadresse:

Frohburgstrasse 3 | Postfach |

6002 Luzern

T +41 41 229 53 19

kontakt@staatsanwaltsakademie.ch

www.staatsanwaltsakademie.ch

Veranstaltungsort Tag 1 und 2

Universität Luzern

Frohburgstrasse 3

6002 Luzern

Raum 4.A05

Veranstaltungsort Tag 3 und 4

Schloss Hünigen, Konolfingen

[Schloss Hünigen – Seminarhotel](#)